

Tag der

Mathematik & Physik



Prof. Dr. Martin Revermann
University of Toronto

Das Lachen der Physiker: Galileo, Brecht und 'The Theatre of Science'

Ausgehend von einer kurzen aber eindrucksvollen Experiment-Szene in Brechts *Leben des Galilei* möchte ich skizzieren, wie das Theater Kernthemen von Naturwissenschaften und Mathematik in einer Art und Weise darstellen kann, die sowohl künstlerisch von Wert ist als auch zum vertieften Verständnis (etwa) von Physik beitragen kann. Die Geschichte eines solchen 'Theatre of Science' ist lang und bei weitem noch nicht zu Ende. Sie reicht von Figuren wie Sokrates und Faust über Galileo, Newton und Oppenheimer bis hin zur Robotik/Künstlichen Intelligenz, Biologie und, gerade in den letzten Jahren, den Umweltwissenschaften.

Solche künstlerischen Darstellungen sind in unserer jetzigen Situation umso wichtiger, sinnvoller und nützlicher, da viele der großen Herausforderungen dieses Jahrhunderts (etwa Klimawandel, Künstliche Intelligenz und Gentherapie) nicht allein naturwissenschaftlich im engeren Sinn sind sondern zusätzlich so viele ethische, soziale und politische Dimensionen haben, dass ein breiteres Verständnis dieser Komplexität in möglichst vielen Teilen der Gesellschaft unumgänglich ist, und zwar bei Naturwissenschaftlern und Nicht-Naturwissenschaftlern gleichermaßen. Theater und Kunst können hier wichtige Beiträge leisten, da sie Menschen anders ansprechen und andere Arten von Verstehen und Wissen ermöglichen.



Fr. 18.07.25 14:00 Uhr Ort: H36